

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

# WEITERBILDUNGSKONZEPT zum FACHARZT CHIRURGIE

## an der Chirurgischen Klinik des Spital Zollikerberg

Dr. med. Andreas Schierz, Chefarzt Chirurgie

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 1 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	-------------------------

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

## Inhaltsverzeichnis

### **1. Einleitung**

- 1.1. Grundlagen
- 1.2. Eckdaten der WB Stätte

### **2. Weiterbildungsangebot der WB-Stätte**

- 2.1. Einteilung der Klinik als WB-Stätte
- 2.2. Weiterbildungs-Angebot der Klinik
  - 2.2.1. Facharzt Chirurgie
  - 2.2.2. Anderer operativ tätiger Facharzt
  - 2.2.3. Nicht operativ tätiger Facharzt

### **3. Spital- und Klinik-Struktur, Rotationen**

- 3.1. Klinik
- 3.2. Spital
- 3.3. Rotationen
  - 3.3.1. Rotationsmöglichkeiten (interne Institutionen)
  - 3.3.2. WB-Netzwerk (externe Institutionen)
  - 3.3.3. WB-Verbund (externe Institutionen)
- 3.4. Zuständigkeit
- 3.5. Strukturierte WB intern

### **4. Weiterbildungsstellen**

- 4.1. Weiterbildungsstellen Facharzt Chirurgie
- 4.2. Andere Weiterbildungsstellen
  - 4.2.1. WB-Stellen für Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels
  - 4.2.2. WB-Stellen für Anwärter einer nicht-chirurgischen WB

### **5. Nicht für WB vorgesehene Stellen**

### **6. Fachärzte (Lehrer)**

### **7. Gliederung der WB**

- 7.1. Anwärter Facharzt Chirurgie
- 7.2. Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels
- 7.3. Anwärter einer nicht-chirurgischen WB

### **8. WB-Inhalte Anwärter Facharzt Chirurgie**

- 8.1. Lernziele Block A (1. und 2. Jahr)
  - 8.1.1. Wissen
  - 8.1.2. Können
  - 8.1.3. Verhalten
  - 8.1.4. Prüfungen

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>2 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

8.1.5. Weiterbildungskurse

8.2. Lernziele Block B (3. und 4. Jahr)

8.2.1. Wissen

8.2.2. Können

8.2.3. Verhalten

8.2.4. Prüfungen

8.2.5. Weiterbildungskurse

8.3. Lernziele Block C (5. und 6. Jahr)

8.3.1. Wissen

8.3.2. Können

8.3.3. Verhalten

8.3.4. Prüfungen

8.3.5. Weiterbildungskurse

8.4. Übersicht Zeitplan

8.5. Dokumentation

**9. WB-Inhalte Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels**

**10. WB-Inhalte Anwärter einer nicht-chirurgischen WB**

**11. Mitarbeiterbeurteilungen und –gespräche**

**12. Anhänge**

12.1. Anhang 1: Qualifikations-Protokoll (zusätzlich zum FMH Qualifikationssystem)

12.2. Anhang 2: Curriculum Abteilungsrotation

12.3. Anhang 3: Curriculum Operationskatalog

12.4. Anhang 4: Wochenprogramm mit strukturierter WB

12.5. Anhang 5: Liste der Fachärzte (Lehrer)

12.6. Anhang 6: Checkliste zur Einführung neuer Assistenzärztinnen und -ärzte

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 3 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	-------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

## 1. Einleitung

Weiterbildung (WB) ist definiert als die Tätigkeit des Arztes nach erfolgreich beendetem Medizinstudium (=Ausbildung) mit dem Ziel, einen Facharzttitel (und/oder eine Schwerpunktbezeichnung) als Ausweis für die Befähigung zur kompetenten ärztlichen Tätigkeit auf einem Fachgebiet zu erwerben. Die Definitionen, die Strukturierung und Inhalte der Weiterbildung zum Facharzt Chirurgie gehen aus dem entsprechenden WB-Programm hervor. Art. 41 der WBO verpflichtet die Leiter der WB-Stätten zur Erstellung eines WB-Konzeptes. Dieses ist eine der drei Säulen der Qualitätssicherung der WB bestehend aus:

- jährliche Beurteilung der WB-Stätten durch die Weiterzubildenden
- strukturiertes WB-Konzept der WB-Stätten
- Klinik-Visitationen (alle 7 Jahre od. bei Wechsel des Leiters der WB-Stätte)

Das WB-Konzept strukturiert die WB-Phase detailliert und dient damit dem WB-Kandidaten wie der WB-Stätte zur Planung, Erfolgskontrolle und Abschluss der WB möglichst in der vorgesehenen Zeit. Das vorliegende WB-Konzept beschreibt die WB für den Facharzt Chirurgie und anderer FA Titel an der chirurgischen Klinik am Spital Zollikerberg .

### 1.1. Grundlagen

- Weiterbildungsordnung (WBO) der FMH vom 21.6.2000 (Revision 27.9.2018)  
[https://www.fmh.ch/files/pdf21/wbo\\_d.pdf](https://www.fmh.ch/files/pdf21/wbo_d.pdf)
- Weiterbildungsprogramme Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie (SGC):  
 "Facharzttitel für Chirurgie und Titel für Schwerpunkte" vom 1.7.2006 (Revision 16.6.2016)  
[https://sgc-ssc.ch/fileadmin/user\\_upload/bildung/weiterbildung/wbp\\_chirurgie\\_d.pdf](https://sgc-ssc.ch/fileadmin/user_upload/bildung/weiterbildung/wbp_chirurgie_d.pdf)
- Vorgabe der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie zur Herstellung eines WB-Konzeptes vom 14.10.2002
- Angaben zu den Ressourcen an der entsprechenden WB-Stätte sowie Anzahl bewilligter Assistenzarztstellen
- Arbeitsgesetz
- Personalreglement Spital Zollikerberg vom 1.1.2019
- Weiterbildungsreglement Stiftung Diakoniewerk Neumünster-Schweizerische Pflegerinnenschule vom 1.2.2019

### 1.2. Eckdaten der WB Stätte

Adresse (für Bewerbungen, Rückfragen):

Dr.med. Andreas. Schierz, Chefarzt

Chirurgische Klinik Spital Zollikerberg

Trichtenhauserstr. 20

CH – 8125 Zollikerberg

Tel: 044 397 2132

E-Mail: [chirurgie@spitalzollikerberg.ch](mailto:chirurgie@spitalzollikerberg.ch)

Homepage: <https://www.spitalzollikerberg.ch/chirurgie>

Das Spital Zollikerberg ist ein Schwerpunktspital mit öffentlichem Leistungsauftrag für alle Versicherungsklassen ohne Leistungsaufträge der HSM. Das Spital Zollikerberg ist Teil der Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule.

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>4 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

Anzahl Hospitalisationen (Chirurgische Klinik): 1600  
 Anzahl ambulante Konsultationen (Chirurgische Klinik) 13'000

## 2. Weiterbildungsangebot der WB-Stätte

### 2.1. Einteilung der Klinik als WB-Stätte

Gemäss der Einteilung durch die SGC und die Schwerpunktgesellschaften bzw. die WBSK ist unsere Klinik anerkannt als WB-Stätte für:

- WB-Stätte der Kat. B2 für die Facharzt-WB Chirurgie

### 2.2. Weiterbildungs-Angebot der Klinik

Unsere Klinik bietet demnach die folgenden WB-Programme an:

#### 2.2.1. Chirurgie

Facharzt Chirurgie: max. 2 Jahre

#### 2.2.2. Anderer operativ tätiger Facharzt

Spezifische WB-Perioden für Anwärtler eines anderen chirurgischen Facharztstitels (1-2 Jahre)

#### 2.2.3. Nicht operativ tätiger Facharzt

Spezifische WB-Perioden für Anwärtler eines nicht chirurgischen Facharztstitels (1-2 Jahre)

## 3. Spital- und Klinik-Struktur, Rotationen

### 3.1. Klinik

Unsere Klinik unter der Leitung von Dr. med. Andreas Schierz, Chefarzt, behandelt PatientInnen der Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefässchirurgie, Handchirurgie, Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Schilddrüsenchirurgie. Für die Fachgebiete Handchirurgie, Orthopädie (inklusive Wirbelsäulenchirurgie), Neurochirurgie & Urologie stehen zusätzlich Belegärzte zur Verfügung

### 3.2. Spital

Im Spital gibt es eine Frauenklinik mit Geburtenabteilung & Neonatologie, eine Klinik für Innere Medizin, eine Hämodialyse-Station, ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin (SGI anerkannt) sowie eine Radiologieabteilung. Ausserdem sind operativ tätige Belegärzte weiterer Fachgebiete teils intern, teils extern akkreditiert: Ophthalmologie, ORL, Dermatologie, Orthopädie, Handchirurgie, Neurochirurgie, Urologie. Der Fachbereich plastische Chirurgie und Handchirurgie wird durch einen spitalangestellten Chefarzt (Prof. Dr. Hisham Fansa) (ab 1.1.2020) abgedeckt. In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin stehen zur fachlichen Unterstützung und Teaching der WB-Anwärtler folgende Funktionsträger zur Verfügung (siehe auch Anhang 5):

- Ein Oberarzt Medizin (50%) (halbjährlich wechselnd)
- Leitender Arzt Medizin und Notfallmedizin (Leiter der interdisziplinären Notfallstation)

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>5 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

### 3.3. Rotationen

#### 3.3.1. Rotationsmöglichkeiten (interne Institution)

Für die WB Facharzt Chirurgie besteht eine planmässige Rotation zu den Fachärzten mit den unterschiedlichen Schwerpunkten und Teilgebieten der Chirurgie (siehe unter 3.1.). Operationsassistenzen sind ausserdem zu leisten bei orthopädischen und urologischen Eingriffen. Im Notfalldienst sind die urologischen und orthopädischen Patienten in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Belegärzten zu versorgen.

#### 3.3.2. WB-Netzwerk (externe Institutionen)

Für die WB Facharzt Chirurgie besteht zur Zeit kein WB-Netzwerk mit anderen Kliniken.

#### 3.3.3. WB-Verbund (externe Institution)

Für die WB Facharzt Chirurgie besteht zur Zeit kein WB-Verbund mit anderen Kliniken.

### 3.4. Zuständigkeit

Leiter der WB Stätte: Dr. med. Andreas Schierz, Chefarzt.

Stellvertretung: Dr.med. Martin Gerber, Leitender Arzt

Verantwortlich für die Organisation der internen Rotationen: Dr.med. Stephan Müller MHA, Senior Leitender Arzt.

Verantwortlich für die Planung und Umsetzung der klinikinternen Weiterbildungen (= Koordinator) (Journalclub, Forum, Klinik Fortbildungen, Ethikforum, etc. (siehe Anhang 4): Dr.med. Martin Gerber, Leitender Arzt

### 3.5. Strukturierte WB intern

- Wochenprogram mit WB-Fixpunkten (s. Anhang 4)
- 2-monatliche Weiterbildungen („langer Montag“) zu spezifischen Themen (z.B. Ethik, dosisintensives Röntgen, Gesundheitsökonomie), 90 Minuten
- Spital- und Stiftungsinterne Weiterbildungsangebote
- Persönliche Wochenziele in Absprache mit dem zugeteilten Kaderarzt (Rotation)
- CRM (Crew Ressource Management) basiertes Simulationstraining (ab 2020)
- Regelmässig BLS (Basic Life Support) Kurs , durch alle Mitarbeiter zu absolvieren (Durchführung durch Anästhesie), halber Tag
- Basiskurs chirurgische Nahttechnik (organisiert durch Aesculap Akademie, finanziert durch chirurgische Klinik)
- nach Absprache kann der WB-Kandidat an ausgewählten regelmässigen Weiter- u. Fortbildungsveranstaltungen der Universitäten teilnehmen
- nach Absprache kann der WB-Kandidat an ausgewählten externen Weiter- u. Fortbildungsveranstaltungen (Kurse, Kongresse, Seminaren) teilnehmen
- zusätzlich stehen zur Verfügung:
  - zugängliche Bibliotheken der chirurgischen Kaderärzte
  - frei zugänglicher Internet-Zugang
  - Internet Zugang zur Hauptbibliothek der Universität Zürich
  -

## 4. Weiterbildungsstellen

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>6 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunkthospital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum  Facharzt Chirurgie an der  chirurgischen Klinik des Spital  Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

Nur die WB-Perioden der Inhaber von WB-Stellen werden für die WB Facharzt Chirurgie anerkannt. Jede Klinik muss die Zahl der WB-Stellen auf Grund des neuen WB- Programmes Chirurgie und der WBO der FMH festlegen.

#### 4.1. Weiterbildungsstellen Facharzt Chirurgie

Unsere Klinik verfügt über 13 Assistenzarztstellen. Davon stellen wir maximal 3 Stellen für die WB Facharzt Chirurgie zur Verfügung.

#### 4.2. Andere Weiterbildungsstellen

##### 4.2.1. WB-Stellen für Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels

WB zum Facharzt in weiteren operativen Disziplinen (z.B. Orthopädische Chirurgie, Neurochirurgie, Urologie, HNO, Gynäkologie etc.) oder orientierend in Hinblick auf eine mögliche spätere operative oder invasive Tätigkeit. Wir stellen max. 5 WB-Stellen für diesen Zweck zur Verfügung.

##### 4.2.2. WB-Stellen für Anwärter einer nicht-chirurgischen WB

Weiterbildung zum Arzt für Allgemeine Medizin oder nicht operatives Fachgebiet. Wir stellen max. 7 WB Stellen für diesen Zweck zur Verfügung.

#### 5. Nicht für WB vorgesehene Stellen

Neben den Weiterbildungs-Stellen und den Stellen für Leitende- und Chefärzte verfügen wir zur Zeit über eine Spitalarztstelle.

#### 6. Fachärzte (Lehrer)

Im Anhang 5 ist eine Liste der Personen, die als Weiterbildner eingesetzt werden, aufgeführt mit Nennung des Facharztstitels und der Schwerpunktbezeichnungen.

Zusätzlich können bedarfsweise verschiedene Belegärzte aus den Bereichen Orthopädie (inkl. Wirbelsäulenchirurgie) und Urologie für Fortbildungen beigezogen werden.

#### 7. Gliederung der WB

##### 7.1. Anwärter Facharztstitel Chirurgie

Die Weiterbildung dauert 6 Jahre und besteht aus 3 Blöcken à 2 Jahren:

- Block A = Basisweiterbildung
- Block B = "Chirurgie des Häufigen"
- Block C = Vervollständigung des Operationskataloges,  
(Voraussetzung: bestandenes Basisexamen und erfüllter Operationskatalog "Chirurgie des Häufigen"; vgl. Ziffer 3)

Davon bieten wir an unserer Klinik

- Block A
- Block B
- Block C

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 7 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	------------------

 <p><b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b></p>	<p><b>ÄrztInnen Chirurgie</b></p>	<p><b>Richtlinie</b></p>	<p><b>Weiterbildungskonzept zum Facharzt Chirurgie an der chirurgischen Klinik des Spital Zollikerberg</b></p>
---	-----------------------------------	--------------------------	--

## 7.2. Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels

Die Gliederung der entsprechenden WB ergibt sich aus dem WB-Programm der entsprechenden Fachgesellschaft. Diesen WB-Kandidaten bieten wir in der Regel eine WB-Periode von 1-2 Jahren an. Eine kürzere WB-Periode ist für den Weiterzubildenden nicht unmöglich aber nachteilig, da er nur im Rahmen von 2 Jahren alle Bereiche der Chirurgie gut kennen lernen kann und evtl. auch operativ profitieren kann.

## 7.3. Anwärter einer nicht-chirurgischen WB

Die Gliederung der entsprechenden WB ergibt sich aus dem WB-Programm der entsprechenden Fachgesellschaft. Anstellungsdauer in der Regel 1-max 2 Jahre, variabel unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Klinik und des Kandidaten in Abstimmung mit den Bestimmungen zur Erreichung des angestrebten Facharztstitels.

## 8. WB-Inhalte Anwärter Facharzt Chirurgie

Dieser Abschnitt definiert, welche Lerninhalte der Kandidat in welchem WB-Jahr zu lernen hat. Ein Schwerpunkt für die WB-Gestaltung bildet der OP-Katalog der verschiedenen WB-Perioden. Eine Koordination der operativen Tätigkeit mit Kaderärzten und der Klinikleitung in Hinblick auf den geforderten OP-Katalog Facharzt Chirurgie (wer braucht welche Operation, wer muss wo gefördert werden, etc.) ist erforderlich. Zu diesem Zweck wird in halbjährlichen Abständen der WB-Stand der Chirurgie-Anwärter überprüft und sowohl bei der Planung der Abteilungsverteilung wie auch des OP-Programms berücksichtigt.

### 8.1. Lernziele Block A (1. und 2. Jahr)

In dieser WB-Periode wird der WB-Kandidat in der Bettenstation, in der Notfallstation und im Ambulatorium sowie im Operationssaal eingesetzt.

AAe/AA frisch ab Staatsexamen resp. Einsteiger mit Interesse WB Facharzt Chirurgie erfolgt nach 1 Jahr (spätestens 2 Jahren) ein definitives Eignungsgespräch und im positiven Fall (sowie erfolgreich zu absolvierendes Basisexamen) die Unterstützung für die weitere chirurgische WB (Anschlussstelle bspw.).

Durchführung von miniCEX und DOPS gemäss Anforderung der Facharzt WB Programm Betreuung durch:

- Tutor: ein Kaderarzt (LA oder CA, persönliche Zuteilung fix über WB-Periode)

#### 8.1.1. Wissen

- Diagnostische und therapeutische Grundkenntnisse der (allgemeinen) Chirurgie insbesondere hinsichtlich der Betreuung stationärer Patienten mit häufigen chirurgischen Leiden sowie der Abklärung und Versorgung einfacher Notfallpatienten (z.B. akutes Abdomen)
- Wissenschaftliches Arbeiten:
  - Kenntnis der Prinzipien der evidence based medicine

#### 8.1.2. Können

- Beherrschen der wichtigsten allgemeinchirurgischen Basis-Untersuchungstechniken (excl. Instrumentelle Spezialuntersuchungen wie z.B. Proktoskopie, Doppler usw.)
- Befähigung zur kompetenten klinischen Untersuchung und Erstbeurteilung sowie Einleitung erster Massnahmen beim Notfallpatienten (inkl. lebensrettende Sofortmassnahmen)

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 8 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	------------------

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

- im Stande sein, einen klinischen Sachverhalt knapp und klar präsentieren zu können
- Beherrscht die routinemässigen schriftlichen Arbeiten (Rezepte, klinikinterne Formulare, Berichtswesen, Daten- und Leistungserfassung, Codierung)
- Weiterbildung für "dosisintensives Röntgen" gemäss Anhang I Abs 2.2 und ff des WB-Programmes Facharzt Chirurgie
- Betreuung von Wahlstudienjahr-/Block-Studenten (Unterassistenten)
- Wissenschaftliches Arbeiten:
  - kann sich Literatur elektronisch beschaffen und kritisch analysieren
  - kann eine wissenschaftliche Zusammenfassung (Abstrakt) redigieren
  - Abhalten von mind. 2 JournalClubs mit aktuellen Publikationen
  -

Operationskatalog: siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog

### 8.1.3. Verhalten

- Kennt seine Grenzen genau und holt sich bei Bedarf Unterstützung
- Den Zugang zum Patienten und seinen Angehörigen mit Takt finden und ein Klima des Vertrauens zwischen Patient und Arzt herstellen können
- Medizinische Sachverhalte Patientinnen verständlich darlegen
- Kann sich in ein Team mit unterschiedlichen Funktionen und hierarchischen Stufen einfügen
- Zeigt Bereitschaft zur selbstkritischen Analyse (Introspektionsfähigkeit) und kann Konflikte bewältigen

### 8.1.4. Prüfungen

Absolvieren des Basisexamens nach 2 Jahren als Bedingung für WB in Block B.

### 8.1.5. Weiterbildungskurse

- siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog
- Teilnahme an mindestens 1 Jahreskongress der SGC
- Teilnahme an 1-2 von der SGC bezeichneten und publizierten Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen / Postgraduate-Kursen

## 8.2. Lernziele Block B (3. und 4. Jahr)

In dieser WB-Periode wird der WB-Kandidat in der Bettenstation, in der Notfallstation, im Ambulatorium und im Operationssaal eingesetzt.

Durchführung von miniCEX und DOPS gemäss Anforderung der Facharzt WB Programm  
 Das Absolvieren eines mehrmonatigen Praktikums Anästhesie / IPS ist zur Zeit nicht möglich, wird aber reevaluiert.

### Betreuung durch:

- Tutor: ein Kaderarzt (LA oder CA, persönliche Zuteilung fix über WB-Periode)

### 8.2.1. Wissen

- Management des Unfall-Patienten (Monotrauma), des akuten Abdomens, des Gefässverschlusses
- Kenntnisse der für die Chirurgie relevanten Pharmakotherapie und Kenntnisse über die Arzneimittelprüfung in der Schweiz
- Kenntnis der Prinzipien der pädiatrischen Chirurgie (soweit möglich)

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>9 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

- Kenntnisse der radiologischen Befunderhebung
- Wissenschaftliches Arbeiten:
  - kennt die Vorgehensweise für die Durchführung einer retrospektiven und prospektiven Studie
  - nach Möglichkeit einen Beitrag am SGC Jahreskongress haben (Poster, Referat)

### 8.2.2. Können

- Veranlassung der adäquaten Zusatzuntersuchungen bei elektiven und notfallmässigen Patienten
- Beherrschen der konservativen Methoden der Frakturbehandlung
- Kompetenz in der einfachen nichtoperativen pädiatrischen Frakturbehandlung
- Diagnostik und Behandlung von posttraumatischen Komplikationen wie Kompartmentsyndrom, Thrombosen, Lungenembolie
- ist kompetent in der Nachbehandlung nach den häufigen chirurgischen Routineeingriffen gemäss aktuellen Standards in der Chirurgie
- Einführung neu eintretender WB-Kandidaten (Block A) in die administrativen und klinischen Routineaufgaben
- Weiterbildung für "dosisintensives Röntgen" gemäss Anhang I Abs 2.2 und ff des WB-Programmes Facharzt Chirurgie
- Betreuung von Wahlstudienjahr-/Blockstudenten (Unterassistenten)
- Wissenschaftliches Arbeiten:
  - ist im Stande einen wissenschaftlichen Kurzvortrag (z.B. Jahresversammlung der SGC) zu präsentieren

Operationskatalog: siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog

### 8.2.3. Verhalten

- Den Zugang zum Patienten und seiner Familie mit Takt finden und ein Klima des Vertrauens zwischen Patient und Arzt herstellen können auch in speziellen Situationen (Notfall, Komplikationen, Konfliktsituationen, Organspende, etc.)
- Kann in einem Team einen aktiven Teil zu Problemlösungen beitragen
- Ist belastbar und konfliktfähig
- Ist gewandt in der Kommunikation mit externen Ärzten sowie Personen aus Verwaltung und Versicherungen

### 8.2.4. Prüfungen

- keine

### 8.2.5. Weiterbildungskurse

- siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog
- Teilnahme an mindestens 1 Jahreskongress der SGC
- Teilnahme an 1-2 von der SGC bezeichneten und publizierten Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen / Postgraduate-Kursen

## 8.3. Lernziele Block C (5. und 6. Jahr)

Einsatz vorzugsweise im Operationssaal mit dem Ziel der abschliessenden Vervollständigung des Operationskataloges. Weiterbildung in speziellen Untersuchungstechniken und daher Einsatz auch in Spezialsprechstunden wie Proktologie, Gefässchirurgie, Traumatologie u.ä.m..

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 10 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

Durchführung von miniCEX und DOPS gemäss Anforderung der Facharzt WB Programm. Das Absolvieren eines mehrmonatigen Praktikums Anästhesie / IPS ist zur Zeit nicht möglich, wird aber reevaluiert.

Betreuung durch:

- Tutor: ein Kaderarzt (LA oder CA, persönliche Zuteilung fix über WB-Periode)

**8.3.1. Wissen**

- theoretische Kenntnisse der für die Chirurgie relevanten Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und Pathologie
- besitzt die nötigen Kenntnisse Operationsindikationen zu stellen und die geeignetste Operationstechnik zu wählen
- Kenntnisse der Behandlung des septischen Abdomens
- Verfügt über Kenntnisse zur Vermeidung und Behandlung operativer Komplikationen
- Kenntnisse der Indikation von Spezialuntersuchungen im Bereich der Spezialsprechstunden Viszeralchirurgie, Traumatologie
- Kennt die Prinzipien der Handchirurgie
- Kennt die Grundsätze der Gefässchirurgie (inkl. Venenchirurgie und arterielle Embolektomie) und Thoraxchirurgie
- Kennt die Grundsätze aus den chirurgischen Spezialfächern und internmedizinischen Disziplinen, die im Rahmen einer chirurgischen Grundversorgung relevant sind (z.B. Urologie, Orthopädie, Kinderchirurgie, Thoraxchirurgie, Onkologie, Infektiologie)
- Kennt die Grundsätze einfacher plastischer Verfahren
- Kennt die Grundsätze der Intensivmedizin
- Kenntnisse der bildgebenden Verfahren (Sonographie, CT, MRI, Szintigraphie)
- Kennt die Prinzipien der Abläufe beim Massenansturm (Katastrophenmedizin)
- Im Stande sein psychosoziale und psychosomatische Probleme zu erkennen und notwendige Massnahmen einzuleiten
- Im Stande sein einen Behandlungsplan auch bei komplizierten Umständen aufzuzeigen und durchzuführen
- Kenntnisse der Methoden des Qualitätsmanagements
- Kennt die für Klinik und Forschung relevanten juristischen und ethischen Aspekte
- Kennt Struktur, Aufgaben und Ziele der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie und der chirurgischen Schwerpunktgesellschaften

**8.3.2. Können**

- Beherrschen der im WB-Programm für den Facharzt Chirurgie aufgeführten Eingriffe
- Die klinische Kompetenz besitzen für die postoperative Betreuung (Überwachung), die Diagnostik bei Notfällen und die Behandlung postoperativer Komplikationen
- Beherrscht die Behandlung von Logensyndromen
- Ist im Stande bei der Triage von Notfallpatienten Prioritäten zu setzen, insbesondere lebensbedrohliche Zustände beim polytraumatisierten Patienten zu erkennen und zu behandeln
- Praxis der im Bereich der spezialisierten Sprechstunden häufig eingesetzten Untersuchungstechniken (z.B. Proktoskopie, Doppler u.ä.m.)
- Weiterbildung für "dosisintensives Röntgen" gemäss Anhang I Abs 2.2 und ff des WB-Programmes Facharzt Chirurgie
- Ist im Stande Ausbildungslektionen für Studenten und Pflegepersonal zu geben
- Ist im Stande fachliche Diskussionen, Kolloquien sowie Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte aktiv mitzugestalten

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>11 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

 <p><b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunkthospital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b></p>	<p><b>ÄrztInnen Chirurgie</b></p>	<p><b>Richtlinie</b></p>	<p><b>Weiterbildungskonzept zum Facharzt Chirurgie an der chirurgischen Klinik des Spital Zollikerberg</b></p>
---	-----------------------------------	--------------------------	--

- Kann ein einfaches Gutachten abfassen
- Beherrscht rettungsmedizinische Massnahmen
- Wissenschaftliches Arbeiten:
  - Abschluss einer zitierbare wissenschaftliche Arbeit als Erstautor (Dissertation oder Publikation in einer peer-reviewed wissenschaftlichen Zeitschrift)
  - Im Stande sein ein eine experimentelle oder klinische Studie zu entwerfen und zu realisieren

Operationskatalog: siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog

### 8.3.3. Verhalten

- einwandfreie Durchführung des präoperativen Informationsgesprächs und Einholen der Zustimmung (informed consent)
- Im Stande sein schlechte Nachrichten mit Takt und Kompetenz und unter Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes des Patienten zu überbringen
- weiss sich in einem interdisziplinären Team korrekt, kollegial und konstruktiv zu verhalten

### 8.3.4. Prüfungen

Facharztprüfung und Erwerb Facharztstitel

### 8.3.5. Weiterbildungskurse

- siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog
- Teilnahme an mindestens 1 Jahreskongress der SGC
- Teilnahme an 1-2 von der SGC bezeichneten und publizierten Weiter- bzw. Fortbildungsveranstaltungen / Postgraduate-Kursen

## 8.4. Übersicht Zeitplan

siehe Anhang 3: Curriculum Operationskatalog

## 8.5. Dokumentation

Die WB-Kontrolle erfolgt mit Hilfe des von der SGC zur Verfügung gestellten eLogbook, welches die Kandidaten ab Beginn ihrer Weiterbildung führen. Zusätzlich erhält der WB-Kandidat die regelmässig erstellten Qualifikationszeugnisse der FMH (Evaluationsprotokoll). In halbjährlichen Abständen wird der Fortschritt der WB evaluiert. Zu diesem Zweck führt der Kandidat eine Auflistung der absolvierten Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen und der durchgeführten Operationen. Anlässlich eines Mitarbeitergesprächs erfolgen anhand von selbst- und Fremdeinschätzung eine Leistungsbeurteilung (Vergleich mit den vereinbarten Zielen), eine Potentialabschätzung sowie neue Zielvereinbarungen (hausinterne Qualifikation; s. Anhang 1).

## 9. WB-Inhalte Anwärter eines anderen chirurgischen Facharztstitels (1-2 Jahre)

WB zum Facharztstitel in weiteren operativen Disziplinen (z.B. Orthopädische Chirurgie, Neurochirurgie, Urologie, HNO, Gynäkologie etc.) oder orientierend in Hinblick auf eine mögliche spätere operative oder invasive Tätigkeit). Bevorzugt werden Bewerber mit zugesicherter WB-Stelle bzw. Anschlussstelle oder aber auch sog. Quereinsteiger. Für

<p><b>Revision fällig:</b></p>	<p><b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b></p>	<p><b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b></p>	<p><b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b></p>	<p><b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b></p>	<p><b>Seite:</b> <b>12 / 24</b></p>
--------------------------------	---	--	---	--	---

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

‚Orientierende‘ (d.h. Kollegen mit noch nicht definiertem WB-Ziel und ev. Interesse für operative Tätigkeit) erfolgt nach frühestens 1 Jahr ein definitives Eignungsgespräch.

**Zusammengefasste Ziele:**

- Abschluss des chirurgischen Basisexamen ist anzustreben
- Nach Möglichkeit wird ein WB-Programm wie für Block A beschrieben angeboten (operativ keine Priorität gegenüber den definierten WB-Kandidaten für den Facharzt Chirurgie)
- Weitere Ziele gemäss den WB-Programmen der angestrebten chirurgischen Fachrichtung

**Zeitplan**

siehe Anhang 2: Curriculum Abteilungszuteilung

**10. WB-Inhalte Anwärter einer nicht-chirurgischen WB (1-2 Jahre)**

Weiterbildung zum Arzt für Allgemeine Medizin oder nicht operatives Fachgebiet.

**Zusammengefasste Ziele:**

- schwergewichtig WB im Rahmen der prä- und postoperativen Betreuung sowie der chirurgischen Notfallmedizin
  - Tutor: ein Kaderarzt (LA oder CA, persönliche Zuteilung fix über WB-Periode)
- Anwärter für nicht-operative Fachgebiete haben keinen Anspruch auf operative Tätigkeit mit Ausnahme der in ihren Facharztprogrammen vorgeschriebenen Eingriffe (sog. ‚Hausarztchirurgie‘):
- Lokalanästhesie
  - Arbeiten mit dem BV
  - Einfache Wundversorgung
  - Fremdkörperentfernung
  - Incision von Abszessen
  - Excision kleiner cutaner und subcutaner Tumoren
  - Reposition und Ruhigstellung von Frakturen und Luxationen
  - Korrekte nicht härtende und härtenden Verbände
  - Venenpunktion und Anlegen von Infusionen
  - Einlage DK
  - Gelenkspunktion
  - Weitere Ziele gemäss den WB-Programmen der angestrebten Fachrichtung

**Zeitplan**

siehe Anhang 2: Curriculum Abteilungszuteilung

**11. Mitarbeitergespräche**

Jeder WB-Kandidat soll 2 Mal im Jahr nach den Kriterien Fachkompetenz (incl. Operationskatalog), Selbstkompetenz und Sozialkompetenz qualifiziert werden (s. Anhang 1). In der Regel erfolgen diese Gespräche 3-9-15-21 Monate nach Anstellungsbeginn. Das Mitarbeitergespräch muss zum Ziel haben, die Stärken und Schwächen des Kandidaten zu

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 13 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------

	<b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	---	----------------------------	-------------------	--

besprechen, die erreichten WB-Fortschritte zu überprüfen sowie die Ziele für den nächsten WB-Abschnitt festzulegen.

Das Mitarbeitergespräch wird durch den Tutor geführt. Mit den Kandidaten für den Facharzttitel Chirurgie findet dieses Gespräch nach der halbjährlichen WB-Evaluation der Kandidaten und einer Vorbesprechung durch die Kaderärzte unter Leitung des WB-Stättenleiters statt.

## **12. Anhänge**

### **12.1. Anhang 1**

Qualifikations-Protokoll (zusätzlich zum FMH Qualifikationssystem):  
 „Radar“ und Protokoll des Mitarbeitergesprächs

### **12.2. Anhang 2**

Curriculum Abteilungszuteilung

### **12.3. Anhang 3**

Curriculum Operationskatalog

### **12.4. Anhang 4**

Wochenprogramm mit strukturierter WB

### **12.5. Anhang 5**

Liste der Fachärzte (Lehrer)

### **12.6. Anhang 6**

Checkliste zur Einführung neuer Assistenzärztinnen und -ärzte

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 14 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------

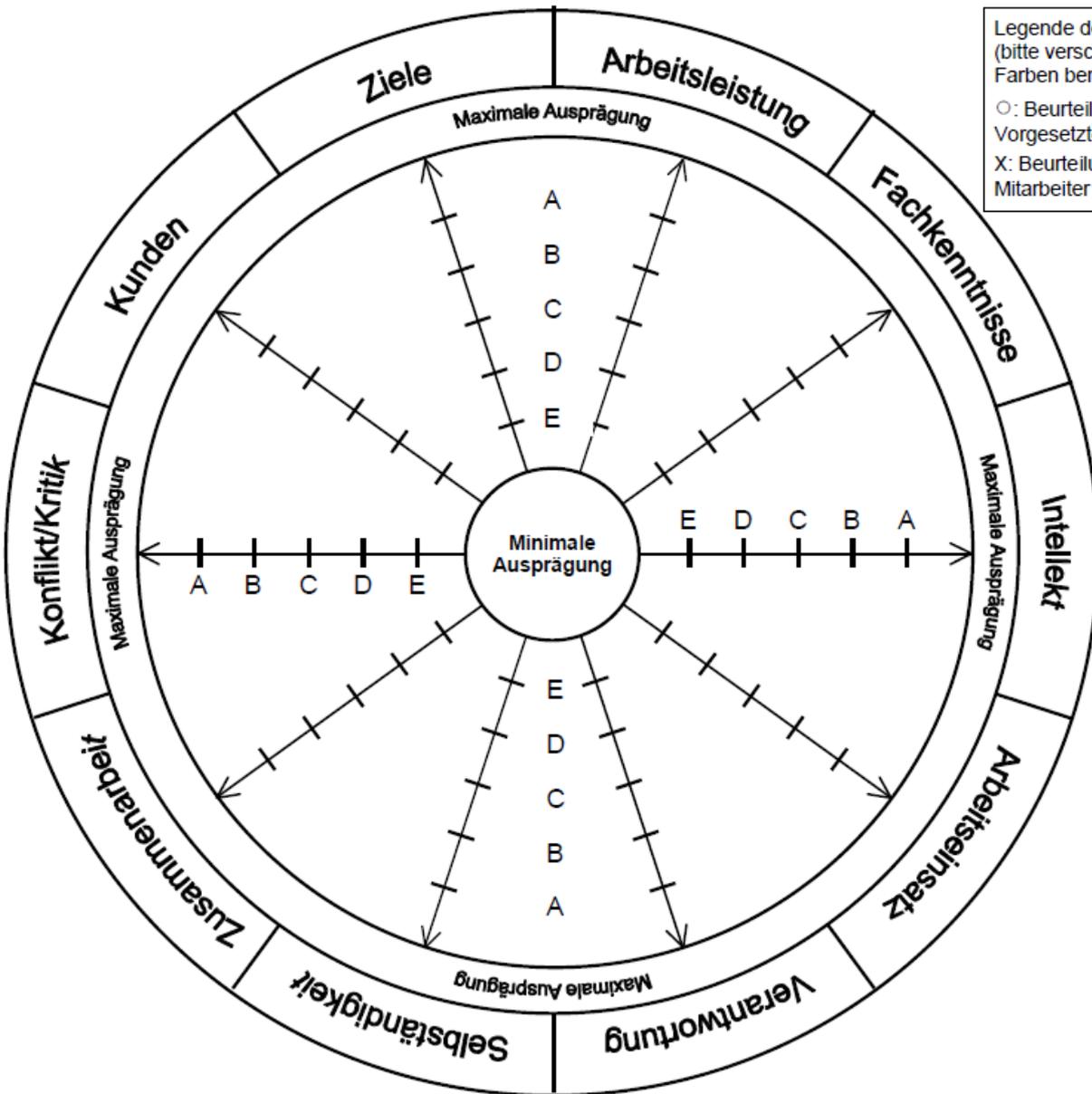


12.1. Anhang 1

Qualifikations-Protokoll (zusätzlich zum FMH Qualifikationssystem):  
„Radar“ und Protokoll des Mitarbeitergesprächs

Radar zur Vorbereitung des Mitarbeiterbeurteilungsgesprächs mit  
Assistenzärztin/-arzt Chirurgie Spital Zollikerberg)

Einschätzung von: .....durch: .....am: .....



Legende der Kurven  
(bitte verschiedene  
Farben benutzen):  
○: Beurteilung durch  
Vorgesetzten  
X: Beurteilung durch  
Mitarbeiter

Bemerkungen: .....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Beurteilungsskala: (Note)  
A: deutlich übertroffen (6-)  
B: übertroffen (5+)  
C: erfüllt (=gute Leistung) (5)  
D: mehrheitlich erfüllt (4-)  
E: nur teilweise erfüllt (3)

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 15 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	-------------------



## Radar zur Vorbereitung des Mitarbeiterbeurteilungsgesprächs mit Assistenzärztin/-arzt Chirurgie Spital Zollikerberg: Erläuterungen

Dieses Formular dient als Grundlage für die Fremd- und Selbsteinschätzung als Vorbereitung auf das Mitarbeitergespräch. Sowohl Mitarbeiter wie Vorgesetzter tragen je ihre Einschätzung darauf ein. Die Differenzen, die sich aus dem Vergleich der beiden Formulare ergeben, dienen als Grundlage für das Gespräch, d.h. ergeben die zu besprechenden Themen.

Auf einer grafischen Skala soll der Ausprägungsgrad (gut, erfüllt, etc.) der beschriebenen Bereiche festgehalten werden.

- **Arbeitsleistung:**  
Qualität (Sorgfalt, Präzision, Güte) und  
Quantität (Produktivität, Zeitaufwand, Arbeitstempo)
- **Fachkenntnisse:**  
theoretische & praktische Fachkenntnisse, Anwendung der Fachkenntnisse & Fertigkeiten, Erfahrung, Mittelnutzung
- **Intellekt:**  
Auffassungs- und Beobachtungsgabe, Urteils- und Entschlussfähigkeit, Lernfähigkeit, Kreativität
- **Arbeitseinsatz:**  
Motivation, Engagement, Fleiss,  
Disziplin, Pflichtbewusstsein, Ordnung,  
Belastbarkeit, Stressresistenz, Ausdauer,  
Flexibilität, geistige Beweglichkeit, Umgang mit Veränderung
- **Verantwortung:**  
Verantwortungsbewusstsein, -bereitschaft, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit
- **Selbständigkeit:**  
Selbst-, Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Delegation
- **Zusammenarbeit:**  
Teamverhalten, Umgang mit Kollegen, Solidarität, Hilfsbereitschaft  
Kommunikation & Information Vorgesetzte, Kollegen, Pflege
- **Konflikt/Kritik:**  
Konflikthandhabung, Kritikfähigkeit
- **Kunden:**  
Verhalten gegenüber/Kommunikation mit Patienten, Angehörigen, Hausärzten
- **Ziele:**  
Gemäss letzter Zielvereinbarung

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 16 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	-------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum          Facharzt Chirurgie an der          chirurgischen Klinik des Spital          Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

## 12.2 Anhang 2 Curriculum Abteilungszuteilung

Die ersten 12 Monate Assistenzarzt-Tätigkeit nach dem Staatsexamen umfassen für die Anwärter aller Facharzt-Titel eine mehr oder weniger fixe Abfolge von Abteilungszuteilungen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass:

- o eine umfassende und sorgfältige Einführung in die Stelle und den Berufsalltag stattfinden kann,
- o eine Überforderung vermieden wird,
- o eine schrittweise Entwicklung des Assistenzarztes zu einem autonom agierenden ärztlichen Mitarbeitenden stattfinden kann,
- o eine Rotation auf alle Abteilungen/Zuteilungen erfolgt,
- o durch die sorgfältige Entwicklung und Weiterbildung der Assistenzärzte sichergestellt ist, dass der Klinik immer ausreichend Knowhow und Manpower zur Verfügung steht. Bringt der Assistenzarzt schon eine berufliche Vorbildung mit, wird diese entsprechend berücksichtigt.

Die Einteilungen erfolgen unter Berücksichtigung der geltenden Arbeitszeitregulierungen.

### Abfolge der Zuteilungen:

#### 1. 1. Kaderarzt-Zuteilung

- o Betreuung der stationären Patienten eines Kaderarztes
- o (2-) 3 wöchige Einführungszeit gemeinsam mit erfahrener Assistenzarzt
- o Einführungen gemäss Checkliste (Anhang 6)
- o Erwerben allgemeiner chirurgischer Kenntnisse sowie in einem chirurgischen Schwerpunktgebiet
- o Erlernen, wie eine Krankengeschichte geführt wird, wie eine Visite gemacht werden, wie Verordnungen geschrieben werden, wie Patienten an Rapporten vorgestellt werden, wie miteinander Äzten der Kontakt gepflegt wird, wie mit Versicherungen kommuniziert wird, ...
- o Dauer: ca. 4-6 Wochen

#### 2. 2. Kaderarzt-Zuteilung

- o Betreuung der stationären Patienten eines weiteren Kaderarztes
- o Erwerben von Kenntnissen in einem weiteren chirurgischen Schwerpunktgebiet
- o Festigen des bisher Gelernten
- o Dauer: ca. 4-6 Wochen

#### 3. evtl. 3. Kaderarzt-Zuteilung

- o Wie unter 2.
- o Dauer: ca. 4-6 Wochen

#### 4. Notfallstation tags und chirurgisches Ambulatorium

- o 1 wöchige Einführungszeit auf der Notfallstation gemeinsam mit erfahrener Assistenzarzt
- o Frühestens nach 3 Monaten
- o Dauer: ca. 4-6 Wochen

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>17 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum  Facharzt Chirurgie an der  chirurgischen Klinik des Spital  Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	--

5. evtl. 3. Kaderarzt-Zuteilung

o Wie unter 2.

o Dauer: ca. 4-6 Wochen

6. Notfallstation nachts

o Frühestens nach 4 Monaten und nach Rotation auf Notfallstation tags

o Dauer: 5 x je 1 Woche (7 Nächte) mit anschliessender Kompensation pro Jahr

7. 4. Kaderarzt-Zuteilung

o Wie unter 2.

o Dauer: ca. 4-6 Wochen

8. Ferien und Überzeitkompensation, Weiterbildungskurse, Militärdienste

o Die vorausschauende Jahresplanung mit möglichst grossen und zusammenhängenden Abwesenheitsblöcken ermöglicht erst die ideale Rotation.

o 5 Wochen Ferien und 2-4 Wochen Überzeitkompensation pro Jahr

9. 5. Kaderarzt-Zuteilung

o Wie unter 2.

o Dauer: ca. 4-6 Wochen

10. Ab dem 13. Monat erfolgt der Einsatz überwiegend durch Kaderarzt-Zuteilungen mit der

Möglichkeit der Durchführung von Operationen (siehe Anhang 3 Curriculum

Operationskatalog). Erneute Zuteilungen auf die Notfallstation tags sind möglich und auf die Notfallstation nachts im gleichen Ausmass wie im ersten Jahr unumgänglich.

11. Die Teilnahm an den Kaderarztsprechstunden ist möglich, soweit sich dies terminlich einrichten lässt und von den Patienten akzeptiert wird.

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> <b>Dr. A. Schierz</b>	<b>Datum:</b> <b>24.06.2019</b>	<b>Version-Nr.:</b> <b>2.0</b>	<b>Gültig ab:</b> <b>1.7.2019</b>	<b>Seite:</b> <b>18 / 24</b>
-------------------------	---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------

### 12.3. Anhang 3

### Curriculum Operationskatalog

### Operationenkatalog für ÄrztInnen in Weiterbildung zur/m Fachärztin/-arzt Chirurgie

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
<b>Kopf &amp; Hals</b>			Tracheotomie LK-Exzision	Schilddrüsen-Op.		
<b>Brust</b>			Gynäkomastie-Op.	(Ablatio ± Axilladissektion)	(Brusterhaltende Op.)	
<b>Thorax</b>		Bülaudrainage				Thorakotomie
<b>Abdomen</b>		Inguinalhernienop. offen (Bsp. Lichtenstein) Op. bei umbilik./epigastr. Hernie  Appendektomie	Laparotomie Laparoskopie Cholecystektomie laparoskopisch Bridenlösung Kolostomie	Inguinalhernienop. laparoskopisch Gastro-Enterostomie Entero-Enterostomie Dünndarmresektion Stoma-Rückverlegung	Magenoperation  Hemikolektomie Rektosigmoidresektion	Narbenhernienop. abdominal  Magenresektion  Splenektomie
<b>Proktologie</b>		Rektoskopie, Mariskan OP Op. bei Perianalabszess	Hämorrhoidektomie		Op. bei Analfissur, -fistel	transanale Tumorres. Rehn-Delorme
<b>Extremitäten</b>	konservative Therapie einfacher Frakturen	konservative Therapie aller Frakturen und Luxationen einfache OSME OS prox. Femur (einfache Fx)  Zehenamputation	alle OSME OS Malleolen OS Olecranon OS hüftnahe Fraktur  Vorfüssamputation	OS Tibiaschaft Marknagel Tibia, Femur Fix. ext. Tibia, Radius OS Unterarm Arthroskopie Knie Ober-/ Unterschenkelamp. Femurkopfendoprothese	OS Femurschaft Sehennah (Achilles, Lig. patellae, Quadriceps)	OS Pilon tibial OS Tibiakopf OS Gelenkfraktur dist. Femur OS Humerusschaft arthroskopische Op.
<b>Gefässchirurgie</b>		Varizen-Op.		Port-a-Cath	Embolektomie, Gefässnaht	
<b>Handchirurgie</b>	Nageltrepanation Op. bei Panaritium		CTS-Op. Ringbandsplattung Strecksehennähte	Fingeramputation	OS Hand	Nervennähte Beugesehennähte
<b>Urogenitaltrakt</b>	suprapub. Blasenkatheter	Circumcision Op. bei Hydrocele	(Cystoskopie) (Orchiektomie)			
<b>Haut &amp; Weichteile</b>	einfache WV Hautnaht  Keilexzision n. Kocher Abszessrezision	einfache WV im Gesicht Hauttumorrezision Bursektomie Thiersch Pilonidalsinusexzision	schwierige WV (Hand, Gesicht, Kind) LK-Exzision div. Biopsien Debridement PAVK			
<b>Mögliche Kurse (nach Absprache)</b>	Chirurgischer Nahtkurs BLS-AED	AO Principles Strahlenschutzkurs	Laparoskopie Gastroenterologische Chirurgie ATLS	AO Advances Arthroskopie		
<b>Kongresse</b>	Jahreskongress SGC	Jahreskongress SGC	Jahreskongress SGC	Jahreskongress SGC	Jahreskongress SGC	Jahreskongress SGC

Gemeint ist, dass der Eingriff im angegebenen Jahr in einem günstigen Fall erstmals durchgeführt werden kann unter Assistenz eines Kaderarztes. In der Regel soll der entsprechende Kurs besucht sein.

Dr.med. Andreas Schierz, Chefarzt Chirurgie, 11.06.2019

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 19 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	-------------------



## 12.4 Anhang 4 Wochenprogramm mit strukturierter WB

Wochenprogramm Chirurgische Klinik Spital Zollikerberg

ab	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Orte:
07:00		Klinik-Fortbildung						
07:15								
07:30	Morgenrapport	Morgenrapport	Morgenrapport	Morgenrapport	Morgenrapport			Morgenrapport
07:45	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite			Röntgen-Rapport
08:00	OP-Programm	OP-Programm	OP-Programm	OP-Programm	OP-Programm	Notfall-Rapport	Notfall-Rapport	Klinik-Rapport
08:15						Visite	Visite	Klinik-Fortbildung
08:30	Visite je nach individuellem OP-Programm	Visite je nach individuellem OP-Programm	Visite je nach individuellem OP-Programm	Visite je nach individuellem OP-Programm	Visite je nach individuellem OP-Programm			Rapportraum
08:45								
09:00								
09:15	Kaderarzt- sprech- stunden	Kaderarzt- sprech- stunden	Kaderarzt- sprech- stunden	Kaderarzt- sprech- stunden	Kaderarzt- sprech- stunden			Kaderarzt-Rapport
09:30								Konferenzrm 3.Stock
09:45								
10:00						IPS-Visite	IPS-Visite	
10:15						Wochenend-Rapport	Wochenend-Rapport	Notfall-Rapport
10:30								Wochenend-Rapport
10:45								Notfall- Aufenthaltsraum oder -AA-Büro
11:00								
11:15								
11:30								
11:45								
12:00								Ärzte-Fortbildung
12:15								Brunnenhof
12:30								
12:45								
13:00		Ärzte-Fortbildung						
13:15		Medizinische Klinik						
13:30		Rapportraum Medizin						
13:45								
14:00								
14:15								
14:30								
14:45								
15:00	Tumor- Board 1615		"Der Fall"					
15:15								
15:30								
15:45								
16:00	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	Röntgen-Rapport	IPS-Visite	IPS-Visite	
16:15	Klinik-Rapport	Klinik-Rapport	Klinik-Rapport	Klinik-Rapport	Klinik-Rapport			
16:30	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite	IPS-Visite			
16:45					Kaderarzt-Rapport			
17:00		Studentenkurs ab 16:30 (während Semester)						
17:15				Klinik-Fortbildung Journal Club/MoMo/Forum/...				
17:30								
17:45								
18:00			Hausärzte- Fortbildung (1x / Monat)					
18:15								
18:30								
18:45								
19:00								
19:15								

24.5.2019 AS

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 20 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	-------------------

 <b>Spital Zollikerberg</b> Ihr Schwerpunktspital im Grünen <b>Chirurgische Klinik</b>	<b>ÄrztInnen Chirurgie</b>	<b>Richtlinie</b>	<b>Weiterbildungskonzept zum Facharzt Chirurgie an der chirurgischen Klinik des Spital Zollikerberg</b>
--	----------------------------	-------------------	---

## 12.5 Anhang 5 Liste der Fachärzte (Lehrer)

Dr. med. Andreas Schierz	Chefarzt und Klinikleiter Chirurgie	Facharzt Chirurgie Schwerpunkt Allgemein-und Unfallchirurgie	100%
Dr. med. Stephan Müller, MHA	Senior Leitender Arzt	Facharzt Chirurgie Schwerpunkt Viszeralchirurgie Schwerpunkt Allgemein-und Unfallchirurgie	80%
Dr. med. Willi Schmid	Leitender Arzt	Facharzt Chirurgie	100%
Dr. med. René Spalinger	Leitender Arzt	Facharzt Chirurgie Schwerpunkt Allgemein-und Unfallchirurgie	100%
Dr.med. Martin Gerber	Leitender Arzt	Facharzt Chirurgie Schwerpunkt Allgemein-und Unfallchirurgie	100%
Dr.med. Cornelia Frei	Leitende Ärztin	Facharzt Chirurgie Schwerpunkt Viszeralchirurgie Schwerpunkt Allgemein-und Unfallchirurgie EBSQ Coloproctology	60%
Dr.med. (GR) Markos Ioannou	Leitender Arzt	Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates	100%
Dr.med. Thierry Brunschwig	Leitender Arzt	Facharzt für Innere Medizin Fähigkeitsausweis klinische Notfallmedizin SGNOR Fähigkeitsausweis Sonographie	70%
Prof.Dr.med. Hisham Fansa	Chefarzt (ab 1.1.2020)	Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie Facharzt für Handchirurgie	100%

Liste der Personen, die als Weiterbildner eingesetzt werden

<b>Revision fällig:</b>	<b>Verantwortlich:</b> Dr. A. Schierz	<b>Datum:</b> 24.06.2019	<b>Version-Nr.:</b> 2.0	<b>Gültig ab:</b> 1.7.2019	<b>Seite:</b> 21 / 24
-------------------------	--	-----------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------

## 12.6 Anhang 6

### Checkliste zur Einführung neuer Assistenzärztinnen und -ärzte

#### **Einführung neue AssistenzärztInnen der chirurgischen Klinik, Spital Zollikerberg**

Diese Checkliste begleitet Sie in der Einführungsphase als neue Assistenzärztin/neuen Assistenzarzt (AA) auf der Chirurgischen Klinik des Spitals Zollikerberg. Zu einzelnen Themen werden Sie eingeführt, andere können Sie selber erarbeiten. Die vollständig abgearbeitete Liste geben Sie bitte nach spätestens 3 Wochen ab an Frau Nadja Meli, Chefarztsekretärin Chirurgie.

Während der ersten Woche der Einführung begleiten Sie ein Kaderarzt-/AssistenzärztIn-Team, ab der 2. Woche übernehmen Sie schrittweise die PatientInnen eines Kaderarztes (KA) mit Unterstützung durch eine(n) erfahrene(n) AA(e). Ab der 3. Woche können Sie selbstständig PatientInnen betreuen, zusammen mit dem KA, dem Sie zugeteilt sind. Die Einführung als TagesärztIn auf der Notfallstation erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **1. Tag, vormittags**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Offizielle Einführungsveranstaltung | <input type="checkbox"/> Personalbüro: Formalitäten, Bezug Namensschild                               |
| <input type="checkbox"/> Wäscherei: Bezug Arbeitskleider     | <input type="checkbox"/> Chefarztsekretariat: Bezug Stempel, Schlüssel, Diktiergerät, persönliche Box |

#### **1. Tag, nachmittags**

- KIS-Schulung

#### **ab dem 2. Tag**

- Persönliches Begrüssungsgespräch bei Dr. Andreas Schierz, Chefarzt Chirurgie  
 am ..... um ..... im Chefarzt-Büro

#### **Diverse Einführungen:**

<u>Einführung in ...</u>	<u>durch ...</u>	<u>Treffpunkt</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>✓</u>
OP-Abteilung <sup>1</sup>	Andrea von Burg, Instrumentier-Pflegefachfrau, (intern 2437)	vor OP-Schleuse		(1 h)	
	Einführung ambulantes Operieren	vor OP-Schleuse		(1 h)	
Notfallstation <sup>1</sup>	Allan Inayat, stv. Leiter Pflege Notfall, intern 2226	Notfallstation		(1/2 h)	
Bettenstation <sup>1</sup>	Heike Ratschker, Leiterin Privat-Station, intern 2231	Privat-Station		(1/2 h)	
Apotheke <sup>1</sup>	Dominique Schmidli, Leiterin Apotheke, intern 2795	Apotheke		(1/2 h)	
Sozialdienst	intern 2252: AA(e) soll sich selber melden zwecks Terminvereinbarung!				
Spitalworkshop („Hintergrund Betriebswirtschaft-Vordergrund PatientInnen und KundInnen“) <sup>2</sup> , evtl.	Orsola Vettori et al, Spital Zollikerberg (separate Einladung folgt)	Gartensaal Brunnenhof		09:00 – 16:00	
Stiftungstag <sup>2</sup> , evtl.	Dr. W. Widmer, Stiftungsdirektor (separate Einladung folgt)	Eingangshalle		(ganzer Tag)	
Reanimationskurs BLS-AED <sup>3</sup>	Anästhesie, Spital Zollikerberg	Brunnenhof		(1/2 d)	

<sup>1</sup> Diese Termine werden durch Frau Nadja Meli, Chefarztsekretärin, Tel. intern 2132, so organisiert und koordiniert, dass sie innerhalb der ersten 7-10 Tage stattfinden können.

<sup>2</sup> Die Teilnahme ist obligatorisch! Bei unvermeidbarer Verhinderung bitte vorher telefonisch absagen/entschuldigen bei Frau F. Rogainis, Sekretariat E+K, Telefon intern: 2823.

<sup>3</sup> Die Teilnahme ist obligatorisch! Bei unvermeidbarer Verhinderung bitte vorher telefonisch absagen/entschuldigen bei der „Bildung“, Telefon intern 2823 + Information CA!

<u>Diese e-learning-Module selbstständig abarbeiten innert der 1. Woche:</u>	<u>Datum</u>	<u>✓</u>
Informations- und IT-Sicherheit (1-2 h)	/ /	
Händehygiene (30 min)	/ /	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Grundlagen (30-45 Min.)	/ /	

(easylearn im Browser starten (<http://easylearn/>) und mit eigener E-Mail-Adresse und Passwort einloggen wie bei KIS-Schulung am 1. Tag)

	<u>Ort</u>	<u>Datum</u>	<u>✓</u>
Chirurgische Nahttechnik - Basiskurs			

### Diverse Vorstellungen

Wenn Sie jemandem begegnen, den Sie noch nicht kennen, stellen Sie sich am besten selber schnell vor. So lernen Sie am schnellsten Ihre neuen ArbeitskollegInnen kennen.

### Persönliche Vorstellung

- Kaderärzte Chirurgie: Dres. Schmid, Müller, Spalinger, Gerber, Ioannou, Frei & zugeteilte OberärztIn Medizin
- im Sekretariat 2. OG: N. Meli, A. Abegg, C. Klöti, D. Ristic
- im Sekretariat EG (Sprechstunden/Chirurgie-Dispo): I. Tanic, U. Hamel
- auf Stationen: Tagesstation, Chirurgie, Privat (Stationsleitungen & Stv., weitere)
- in der Notfallstation: A. Inayat (Leiter NF-Station), T. Späni (stv. Leiter NF-Station), LA Dr. Th. Brunshwig, OAe Dr. M. Frank
- im OP: M. Veichtlbauer (Leitstelle OP), Prof. A. Reber (Leiter DLZ OP/IS), N. Kragic (Leiter DLZ OP/IS), B. Schweizer (Leiterin Anästhesie- & Lagerungspflege), J. Eisenreich (Leiterin Instrumentierpflege)

### Wichtige Themen bei der Einführung

In den folgenden Tabellen bedeuten:

- eingeführt = Erklären/Zeigen durch Einführungs-AA
- gemeinsam = Studium Richtlinien im Intranet gemeinsam mit Einführungs-AA
- selbstständig = Selbstständiges Studium von Richtlinien im Intranet

Bitte jeweils Datum angeben!

### **Organisation der Klinik**

	eingeführt	gemeinsam	selbständig
Who is who?, Organigramm (Spital & Klinik)	/ /		
AA-Büro, Sekretariate, Fächli	/ /		
Tagesablauf, Rapporte (Ort, Inhalt & Zeit)	/ /		
Wochenprogramm		/ /	
Dienstplan, Jahresplanung		/ /	
Arbeitszeiterfassung		/ /	

Revision fällig:	Verantwortlich: Dr. A. Schierz	Datum: 24.06.2019	Version-Nr.: 2.0	Gültig ab: 1.7.2019	Seite: 23 / 24
------------------	-----------------------------------	----------------------	---------------------	------------------------	-------------------

### Krankengeschichte, Berichte, Austritt

	eingeführt	gemeinsam	selbständig
KIS (ORBIS)	/ /		
Verlaufseinträge	/ /		
Richtlinie: Berichte		/ /	
Labor	/ /		
Anmeldungen: OP, Rx, Labor, Echo, EKG, Konsilium, Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienst, Endoskopien incl. ERCP, Tumorboard, ...	/ /		
Befunde: Rx, Pathologie, Konsilium, ...	/ /		
Rezepte resp. Medikamentenabgabe bei Austritt	/ /		
Austrittscheckliste	/ /		
AUF-Zeugnisse	/ /		
Spitex			/ /
Termine: Kaderarztsprechstunde, Ambi, Externe, ...	/ /		

### Visite & Verordnungen

	eingeführt	gemeinsam	selbständig
Visite	/ /		
Richtlinie: Visiten-Checkliste		/ /	
Richtlinie: Visiten-Planung		/ /	
Kardex-Visite		/ /	
Verordnungen (KIS inkl. Marcoumar, Insulin, etc.)	/ /		
Richtlinie: Postoperative Verordnungen			/ /
Richtlinie: Medikamente: Abgabe auf der Bettenstation		/ /	
Richtlinie: Medikamente: Frei-Liste			/ /